



AUSSCHREIBUNG

zur Deutschen Meisterschaft 2013

der Klasse F3A Kunstflug-Motorflugmodelle

und Ermittlung der Nationalmannschaft für das Jahr 2014

1. VERANSTALTER

der Deutschen Meisterschaft ist die Bundeskommission Modellflug des DAeC.
Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:
Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig,
☎ 0531 - 2 35 40 56, Fax: 0531- 2 35 40 11, E-mail: m.thoma@daec.de .

2. AUSRICHTER

Für die Ausrichtung des Wettbewerbs im Jahr 2013 wird folgender Verein beauftragt:
Flugmodell- Sportgruppe Herrieden Stadel im Aero Club Ansbach
<http://www.fmsg-herrieden-stadel.de/>

3. TERMINE UND ORTE

Der Wettbewerb findet statt vom 14.09 bis 15.09.2013 auf dem Modellfluggelände der Flugmodell-Sportgruppe Herrieden Stadel statt.

Nähere Einzelheiten (Wettbewerbsleiter, Punktwert, Anfahrt, Unterkunft, Rahmenprogramm, ...) werden in einem spezifischen Bulletin zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben.

4. AUFGABE, TITEL, PREISE

Aufgabe dieses Wettbewerbs ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport in der Kategorie Fernlenkflug der Klasse F3A-Kunstflug-Motorflugmodelle.
Sie dient zur Ermittlung des Deutschen Meisters und des 2. und 3. Klassensiegers.
Zusätzlich wird eine gesonderte Jugendwertung für Piloten durchgeführt, die bis zum 31.12.2013 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Jahrgang 95 und jünger).
Die drei besten Piloten erhalten Gold-, Silber- oder Bronzemedailles.
Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

5. WETTBEWERBSREGELN

Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen für den Modellflugsport-BeMod des DAeC für die Klasse F3A durchgeführt.
Das diesbezügliche Regelwerk mit Figurenfolgen und Beschreibung der einzelnen Figuren sind im Internet unter
<http://www.modellflugimdaec.de/bemod/bemod-bestimmungen-der-fai/bestimmungen-fuer-flugmodelle/fernlenkflug-modelle>
herunter zu laden.

6. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sind berechtigt:

- die 15 besten Piloten der Deutschen Meisterschaft F3A des DAeC 2012 (bevorrechtigt nur bei aktivierter Anmeldung bis zum 1. Anmeldeschluss)
- darüber hinaus weitere Piloten deutscher Luftsportverbände bis zu einer Gesamtteilnehmerzahl von 30.

Bei mehr als 30 Piloten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung und Bezahlung der Startgebühr. Die Anmeldung jugendlicher Teilnehmer bleibt davon unberührt.

- Sollten sich bis zum 1. Anmeldeschluss weniger als 30 Piloten deutscher Luftsportverbände anmelden, so können sich auch Teilnehmer aus dem Ausland um einen Startplatz bewerben.

Jeder Teilnehmer muss den Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle erbringen, die die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt

7. ANMELDUNG UND STARTGEBÜHR:

Die Anmeldung zur Deutschen Meisterschaft F3A erfolgt über:

[elektronisch](#) auf der Homepage der Bundeskommision Modellflug des DAeC ab dem **02.04 2013**

bis zum 1. Anmeldeschluss am: 30. Juni 2013.

letzter Anmeldeschluss bis spätestens 2 Wochen vor DM falls noch Startplätze frei.

Damit die Anmeldung aktiviert werden kann, ist gleichzeitig die Startgebühr von:

€ 65,00 für Erwachsene

€ 25,00 für Jugendliche

auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankname: Deutsche Bank PKG Braunschweig
Bankleitzahl: 270 700 24
Kontonummer: 34 44 999 04
Kontoinhaber: DAeC-Modellflug
IBAN: DE92270700240344499904
BIC Code: DEUTDEDB270
Verwendungszweck (**wichtig!**): DM F3A2013 <Teilnehmername>

Nur bei aktivierter Anmeldung erscheint man in der geführten Liste der startberechtigten Piloten.

Von dem aufkommenden Gesamtbetrag (Startgebühr aller Teilnehmer) erhält der veranstaltende Verein einen angemessenen Betrag als pauschalen Ersatz für seine Aufwendungen, der sich aus der Kalkulation der DM ergibt.

Die verbleibenden Mittel werden zur Finanzierung der Ausschreibungen, Plaketten, Wettbewerbsleiter, Punktwerte, Urkunden und Portogebühren verwendet. Sollten Überschüsse vorhanden sein, werden diese zur Unterstützung der deutschen F3A-Nationalmannschaft verwendet.

8. TEILNAHMEREGLN

Mit seiner Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft die von der Bundeskommision Modellflug des DAeC ausgeschrieben oder die von der Bundeskommision Modellflug als Ranglisten- bzw. Qualifikationswettbewerb anerkannt sind, erkennt der Teilnehmer nachfolgende Dokumente vorbehaltlos an.

Sporting Code, Section 4 der FAI für die Klasse F3A

<http://www.fai.org/ciam-documents>

BeMod, Ausgabe 01.01.2013

<http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/bemod/pdf/t4/t43/t435/4351.pdf>

<http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/bemod/pdf/t4/t43/t435/43581.pdf>

Die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommision Modellflug

<http://www.modellflugimdaec.de/bemod>

Anti-Doping Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA)

www.nada-bonn.de

9. ABLAUF DES WETTBEWERBS

Die Auslosung der Startnummern 1 bis 30 erfolgt am Tag vor dem Wettbewerb (Freitag) mit Hilfe eines PC-Zufallsprogramms. Damit wird jedem Piloten eine Startnummer zugeordnet.

Die Festlegung der Startreihenfolge erfolgt am gleichen Tag gegen 17.00Uhr nach folgendem Muster:

Ein anwesender Pilot zieht unter Aufsicht von mindestens 2 weiteren Piloten bzw. dem Wettbewerbsleiter, aus dem Los-Topf mit Nummer 1-30 eine Nummer: z.B. die Nummer 12. Das bedeutet folgende Startreihenfolge 1: Die Nummer 12 startet als erster. Also 12-30 dann 1-11. Falls angemeldete Teilnehmer am Freitag nicht erscheinen, bleiben diese Nummern leer. Bei den weiteren Durchgängen verschiebt sich die Startreihenfolge um jeweils ein Drittel der Anzahl der angemeldeten Piloten. Die Startlisten für alle 3 Durchgänge können so vom Veranstalter vorab erstellt werden.

Zunächst werden zwei Durchgänge des Vorrundenprogramms P-13 und ein Durchgang Unbekannte (11 Figuren) mit allen Teilnehmern geflogen und die Durchgangsvergleichszahlen gebildet. (1000er Wertung). Aufgrund der besten Durchgangsvergleichszahlen dieser drei Vorrundenflüge wird eine Zwischenrangfolge als Ergebnis der Vorrunde erstellt.

Die besten 10 Piloten dieser Zwischenrangliste bestreiten das Finale, das aus einem Durchgang F-13 und einer weiteren (schwierigeren) Unbekannten besteht.

Die Endwertung der besten 10 Piloten ergibt sich aus dem auf 1000 normierten Ergebnis der Vorrunde und den Durchgangsvergleichszahlen des Finales, wobei auch hier die schlechteste Vergleichszahl gestrichen wird.

Für das Finale erfolgt eine gesonderte Auslosung am Sonntag. Der erste Durchgang des Finales beginnt mit Startnummer 1, der zweite mit Startnummer 5.

Können durch unvorhersehbare Ereignisse oder Wetterbedingungen weniger Durchgänge geflogen werden, gilt folgende Regelung:

ein Vorrundenflug: nur dieser Flug zählt

zwei Vorrundenflüge: der beste Vorrundenflug zählt

drei Vorrundenflüge: die beiden besten Vorrundenflüge zählen

Finale mit nur einem Flug: beste Vergleichszahl aus der Zwischenrangliste und dem ersten Durchgang des Finales

Die beiden Piloten mit den höchsten (letzten) Startnummern der Startreihenfolge fliegen als sog. „Vorflieger“ vor Beginn des ersten Durchgangs das volle Wettbewerbsprogramm und werden von den Punktwertern bewertet. Für die Wettbewerbsbewertung zählt für beide Piloten der Start am

Ende des ersten Durchgangs. Vorflieger der Programmfolge F-13 sind die Piloten auf den Plätzen 11 und 12 der Vorrunde.

Jeder Teilnehmer erhält nach seinem geflogenen Durchgang einen Wertungszettel, aus dem die Noten der einzelnen Punktwert hervorgehen. Dabei muss eine namentliche Zuordnung der Punktwert und Noten möglich sein. Die Wertungszettel werden veröffentlicht.

Zur Aufwertung der Deutschen Meisterschaft für Zuschauer sollen gelegentlich Schauflugblöcke von ca.10min den Wettbewerb attraktiver machen (auch als Pausen für Punktwert). Diese Blöcke soll/kann der veranstaltende Verein gestalten.

10. ERMITTLUNG DER NATIONALMANNSCHAFT FÜR DAS JAHR 2014

Zur Ermittlung der Nationalmannschaft wird das Ergebnis aus **drei** Wettbewerben herangezogen. Diese können sein:

- die Deutsche Meisterschaft und zwei F3A World Cup Wettbewerbe
- drei World Cup Wettbewerbe

Die Punktevergabe je Wettbewerb erfolgt gemäß den Regeln des F3A-Word Cup;

N= mehr als 20 Teilnehmer

Platz	1	2	3	4	5	6	...	20	21 und danach
Punkte	20	19	18	17	16	15	...	1	0

Bei mehr als 20 TN erhält der Erste 8 Bonus Punkte, der Zweite 5 Bonus Punkte, und der Dritte 3 Bonus Punkte.

N= weniger als 20 Teilnehmer

Platz	1	2	3	4	5	6	...	N-1	N
Punkte	N	N-1	N-2	N-3	N-4	N-5	...	2	1

Bei weniger als 20 TN erhält der Erste N:3, der Zweite N:5, der Dritte N:7 (jeweils nach oben aufgerundet) Bonus Punkte.

Die sechs Piloten mit den höchsten erreichten Punktzahlen aus drei Wettbewerben bilden den Kader der Nationalmannschaft. (Bei eventuellem Gleichstand entscheidet das bessere Ergebnis der Deutschen Meisterschaft) Aus diesem Kader werden drei Sportler und der beste Juniorteilnehmer für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Angehöriger der Nationalmannschaft kann nur werden, wer über eine Sportlizenz des Deutschen Aero Club verfügt und die Bedingungen der Ziffern 3.7.1 oder 3.7.2 der „Allgemeinen Sektion“ des SPORTING CODE erfüllt.

11. SPORTHELFER

Der Wettbewerbsleiter und die Punktwerber werden durch den Sportausschuss Motorkunstflug eingesetzt.

Der Wettbewerbsleiter ist zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter.

Die Wettbewerbsorganisation und die sonstigen Sporthelfer (Auswertung, Schreiber für die Punktwerber u.a.) sind vom durchführenden LV oder Ortsverein zu stellen.

12. PROTESTE

Proteste können nur von Teilnehmern und in schriftlicher Form beim Wettbewerbsleiter eingereicht werden. Proteste sind nur bis 30 Minuten nach dem letzten Durchgang und Bekanntgabe der Ergebnisse möglich.

Die Protestgebühr beträgt € 30,00 und wird bei positiver Entscheidung zurückerstattet.

gez. Peter Uhlig
 Vorsitzender
 Sportausschuss
 Motorkunstflug

gez. Peter Uhlig
 Referent F3A
 Sportausschuss
 Motorkunstflug